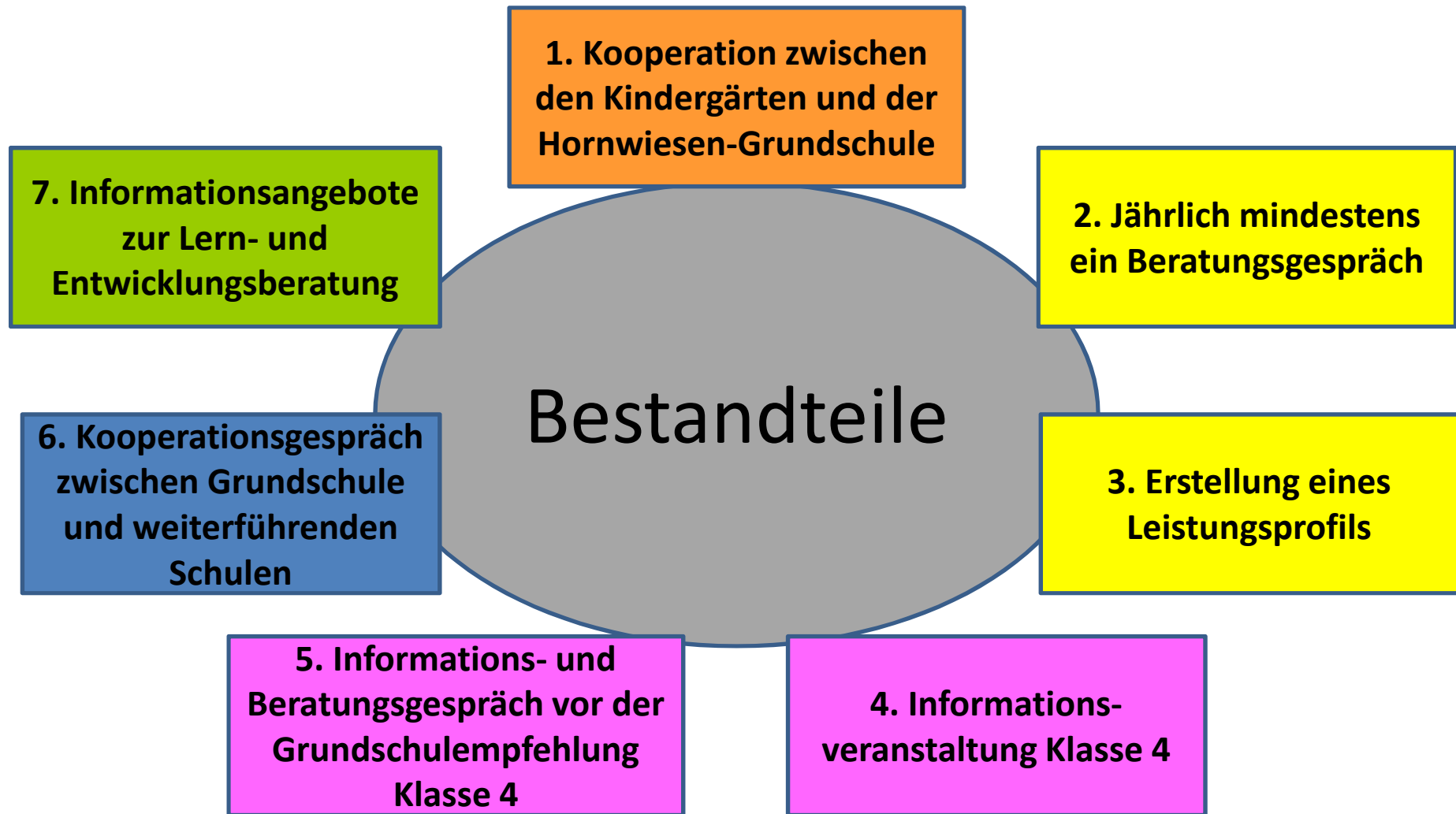


Elternberatungskonzept der Hornwiesen-GS



1. Kooperation KIGA – Hornwiesen-GS

Jahresplanung

- Jahresplansitzung der Kooperationslehrerin und der Schulleitung mit den Kindergartenleiterinnen der Kindergärten Rabenwiesen, Lindenstraße und Kinderhaus Stiegelwiesen, manchmal weitere Kindergärten **(September/Oktober)**
- Erstkontakt der Kooperationslehrerin mit den Eltern im jeweiligen Kindergarten, Gesprächsrunde, erste Klärung von Fragen **(Oktober)**
- Hospitation der Kooperationslehrerin in jedem Kindergarten, Beobachtung im „Freien Spiel“, Erstkontakt zu den Kindern **(Oktober)**
- Informationse Elternabend in der Schule für die zukünftigen Erstklasseltern gestaltet durch die Kooperationslehrerin, die Schulleitung und die Erzieherinnen **(November)**
- Hospitation der Erzieherinnen in der ersten Klasse (Vorschulkinder des Vorjahres) **(Januar)**

1. Kooperation KIGA – Hornwiesen-GS

- Besuche der Kooperationslehrerin in den Kindergärten mit dem **Programm: „Mit Mirola durch den Zauberwald“**, jeweils 3-4 Termine über das Jahr hinweg (**November, Januar, Februar, April**)
- Schulanmeldung der zukünftigen Erstklässler mit Elterncafé und Bastelangebot für die Kinder (**März/April**)
- Entdeckungsreise durchs Schulhaus für die jeweiligen Kindergartengruppen (**April/Mai**)
- Besuche der Vorschulkinder in der ersten oder zweiten Klasse, Miterleben einer Unterrichtsstunde im (**Juni/Juli**)

1. Kooperation KIGA – Hornwiesen-GS

Beobachtungsschwerpunkte beim Kooperationsprogramm „Mirola“

- **Arbeitsverhalten** : Konzentration und Aufmerksamkeit, Ausdauer, Arbeitstempo, Anstrengungsbereitschaft und Ermüdbarkeit
- **Sozial-emotionales Verhalten**: Regelverhalten, Selbstvertrauen, Geduld, Überforderung, kleinkindhaftes Verhalten
- **Grobmotorik und Körperkoordination**
- **Feinmotorik**
- **Wahrnehmung**
- **Pränumerische Kompetenz**
- **Lateralität**
- **Sprachkompetenz**: Sprachverständnis, Artikulation, Deutschkenntnisse, phonologische Kompetenz
- **Merkfähigkeit im Kurzzeitgedächtnis**

1. Kooperation KIGA – Hornwiesen-GS

Gespräche im Kooperationsjahr

- Beratende Gespräche der Kooperationslehrerin mit den Eltern nach Bedarf, gegebenenfalls auch mit den Erzieherinnen
- Rundes Tischgespräch bei einer Rückstellung oder inklusiven Beschulung (vgl. Homepage Schulamt GP - Leitfaden) mit allen Beteiligten (Kooperationslehrerin, Erzieherin, Eltern, Schulleitung, eventuell weitere Kooperationspartner)

Möglichkeiten nach einer Rückstellung angepasst an die jeweilige Situation

- Besuch einer Grundschulförderklasse
- Verbleib im Kindergarten (mit Hinzuziehen von Ergotherapeuten, Logopäden, Frühförderstelle, SPZ etc.)
- Sonder- oder heilpädagogischer Kindergarten ...

2. Beratungsgespräch

Zeitlicher Rahmen

- Klasse 1: einmal jährlich als Halbjahresinformation für die Eltern (bei Bedarf zusätzliche Gespräche; eigenes Formular), Januar bis Anfang Februar
- Klasse 2: einmal jährlich als Halbjahresinformation Schüler-Eltern-Lehrer-gespräch* (bei Bedarf zusätzliche Gespräche; eigenes Formular) Januar bis Anfang Februar
- Klasse 3: einmal jährlich als Halbjahresinformation Schüler-Eltern-Lehrer-gespräch* (bei Bedarf zusätzliche Gespräche; eigenes Formular), Februar bis April
Schriftliche Halbjahresinformation, falls Eltern diese nicht ausdrücklich ablehnen (schriftliche Abfrage)
- Klasse 4: ein Informations- und Beratungsgespräch vor der Grundschul-empfehlung als Schüler-Eltern-Lehrergespräch* (bei Bedarf zusätzliche Gespräche), Januar/Februar

* *Anmerkung Schüler-Eltern-Lehrergespräch*: Besteht aus einem Schülerreflexionsgespräch mit vorbereiteter Zielscheibe (10 min) und anschließendem Elterngespräch (20-30 min)

Konstellation

Klassenlehrerin, eventuell Fachlehrerin, Eltern, Kind (Kl. 2-4)

Einladung

durch die Klassenlehrerin

2. Beratungsgespräch

Dokumentation

- auf den Formularen „*Dokumentationsbögen zu den Beratungsgesprächen*“
- Klassenlehrerin legt diese im Klassenordner ab

Inhaltliche Vereinbarungen/Sonstiges

- Die Beobachtungsbögen der Stufe 1/2 und 3/4 sind jeweils gekoppelt.
- Die Bögen wurden aus den alten Beobachtungsbögen der Hornwiesen-Grundschule im Abgleich mit den Bögen der Stauferschule Wäschenbeuren mit dem gesamten Kollegium zwischen November 2014 und Februar 2015 neu überarbeitet bzw. entwickelt.
- Es gibt keinen Elternsprechtag an der Schule.
- Mit Klassenlehrern oder Fachlehrern kann jederzeit ein direkter Gesprächstermin vereinbart werden.
- Für das Schüler-Eltern-Lehrergespräch wurde 2017 ein Bogen ergänzt, auf dem die Kinder anhand von Zielscheiben ihr Arbeits- und Sozialverhalten und ihr Leistungsvermögen einschätzen und dokumentieren. Dieser dient als Gesprächsgrundlage.

3. Leistungsprofil

Das Leistungsprofil der Hornwiesen-Grundschule

- Formulare „Dokumentationsbögen Klasse 1/2 und 3/4“ und „Schülerelbsteinschätzungsbögen“
- Formulare „Elterngespräche“
- Klassenordner mit Sammlung der Dokumentations- und Gesprächsbögen, eventuell Klassenarbeiten, Gedichtvorträge, Präsentationen...
- Klassenlehrerin übergibt den Ordner an die nächste Klassenlehrerin, Übergabegespräch

4. Informationsveranstaltung Kl. 4

- Die **Informationsveranstaltung Kl. 4** findet in Absprache mit dem Schulverbund Süßen meist im November statt.
- Es ist eine **Veranstaltung für die Eltern beider Grundschulen im Gebäude der Gemeinschaftsschule**. Die Hornwiesen-Grundschule ist beim Schulverbund Süßen seit Jahren zu Gast.
- Die Schulleitungen sprechen den **Termin der Veranstaltung im Oktober in der Sprengelsitzung** mit den weiterführenden Schulen ab und laden die Eltern ein (*vgl. Dokument*). Dem Schulverbund werden die Rückläufe gemeldet, sodass eine passende Bestuhlung vorgenommen werden kann.
- Die jeweilige **Klassenlehrerin der 4. Klasse und die Schulleitung** nehmen ebenfalls als Gäste teil.
- Am eigentlichen Informationsabend begrüßt die Schulleitung des Schulverbunds alle Gäste. Die Schulleitung der Hornwiesen-Grundschule verweist auf die **Terminplanung für das Aufnahmeverfahren** anhand einer einheitlichen Powerpoint-Präsentation des Regierungspräsidiums. Anschließend stellen sich die auf die Grundschule aufbauenden Schulen vor.
- Die **weiterführenden Schulen** bieten im **Frühjahr eigene Info- und Besuchstage** an.

5. Info- und Beratungsgespräch vor der GS-Empfehlung Kl.4

Zeitlicher Rahmen

- Klasse 4: ein Informations- und Beratungsgespräch vor der Grundschul-empfehlung als Schüler-Eltern-Lehrergespräch (bei Bedarf zusätzliche Gespräche), Januar/Februar
(*Termine vgl. Aufnahmeverfahren*)
- 10 min mit Kind, 20-30 min pro Elterngespräch

Ort

- Besprechungszimmer oder Klassenzimmer

Konstellation

- Klassenlehrerin, eventuell Fachlehrerin, Eltern, Kind

Einladung

- durch die Klassenlehrerin

Gespräch

- Anhand des Leistungsprofils im Klassenordner werden die Eltern über das Lern-/ Arbeits- und Sozialverhalten, ebenso über die Stärken und das Entwicklungspotenzial ihres Kindes informiert und die passende/n weiterführende/n Schulart/en erörtert.
- Die Ergebnisse werden protokollarisch festgehalten, *vgl. Dokumentationsbögen*

5. Info- und Beratungsgespräch vor der GS-Empfehlung Kl.4

Klassenkonferenz zur Grundschulempfehlung

- Unter Vorsitz der Schulleitung erläutert die Klassenlehrerin das Leistungsprofil.
- Die Klassenkonferenz spricht die Empfehlung für eine weiterführende Schulart aus.

Aushändigung der Grundschulempfehlung mit der Halbjahresinformation

- *vgl. Formblätter*

Besonderes Beratungsverfahren auf Wunsch der Erziehungsberechtigten

- Schule stellt Kontakt zur Beratungslehrerin her.

Anmeldung der Schüler auf der weiterführenden Schule durch die Erziehungsberechtigten, vorgegebener Termin

Weiterführende Schulen teilen die Aufnahme an die Grundschule mit

6. Kooperationsgespräch zwischen GS und den weiterführenden Schulen

Zeitlicher Rahmen

- 1x im Jahr, meistens im Mai findet ein Austausch der Sprengelschulen statt (ca. 2h)

Örtlichkeit

- Bisher Steingarten-Grundschule Donzdorf

Konstellation

- Klassenlehrer/innen der Klassen 3/4 und der Klassen 5/6, nach Bedarf mit den Schulleitungen

Einladung

- Bisher durch die Schulleitung der Steingarten-Grundschule Donzdorf

Inhalte

- Allgemeine schul- oder fachspezifische Themen
- Austausch über die Weiterentwicklung der Schülerinnen und Schüler

7. Informationsangebote zur Lern- und Entwicklungsberatung

Folgende Angebote gibt es an unserer Schule:

Thematische Elternabende:

Inhalte in den Klassen 1/2:

- Starthilfe für das erste Schuljahr, Schreib- und Leseentwicklung, Kriterien für gute Bücher für Erstleser, Leseverstehen (Antolin-Programm), Übungsmöglichkeiten für Diktate, Füllerführerschein, Wochenplanarbeit, Geschlechtererziehung...

Inhalte in den Klassen 3/4:

- Leseverstehen (Antolin-Programm), Vergleichsarbeiten Kl. 3, Geschlechtererziehung, Englisch in der Grundschule, Social Media, Informationen zum Übergang in die weiterführenden Schulen (Verfahrensablauf)...

Einmal jährlich ein großer Themenelternabend für die Klassen 1-4 mit Experten:

- Schuljahr 13/14: „Unsere Kinder gemeinsam stark machen!“
Kompetenzen heute für morgen entwickeln
- Schuljahr 14/15: Medienkompetenz im Kindesalter -
Chancen und Herausforderungen
- Schuljahr 15/16: Das Lernen lernen: Lernstrategien und Hausaufgaben
- Schuljahr 16/17: Starke Mädchen – sanfte Jungs!

Elternberatungskonzept der Hornwiesen-GS

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit

das Schulteam der Hornwiesen-Grundschule